



Pressemitteilung der Stadt Freilassing

20.06.2023

Pressestelle der Stadt Freilassing

Münchener Straße 15

83395 Freilassing

Tel. (08654) 3099-302/-303

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de

Internet: www.freilassing.de

Jazz in der Lokwelt Freilassing im Juli mit der „Black’n Blue Jazz Band“

Ein musikalischer Ausnahmestern erwartet die Gäste anlässlich des Lokwelt-Jazzfrühschoppens im Juli. Am Sonntag, 9. Juli, gastiert die fulminante sechsköpfige „Black’n Blue Jazz Band“.

Black’n Blue (Salzburg/Freilassing) hat sich dem Mainstream Jazz, aber auch Blues, Dixieland, Swing und Latin verschrieben. Mastermind des dreistimmigen Bläusersatzes ist Robert Friedl (sax, cl, p, arr.). Seine besondere Leidenschaft gilt dem Latin. Ob in der „JBBG“, der „Jazz Bigband Graz“, beim „Upper Austrian Jazz Orchestra“, als Sideman von vielen brasilianischen und amerikanischen Jazzmusikern oder als Komponist und Arrangeur, Robert Friedl ist einer der vielseitigsten Musiker Österreichs.

Der aus dem Lungau stammende Trompeter Chris Hartzmann, ein wunderbarer Solist, ist ein „alter Bekannter“ - aus der „Lungau Big Band“, von „PUNZIs seven“ und vor allem vom „Stubnblues“ des verstorbenen Willi Resetarits.

Posaunist Thomas Höger aus Freilassing gehörte 1984 zu den Gründungsmitgliedern der Black’n Blue. Er ist in Salzburg und Bayern sowohl in der Klassik, als auch in Jazz und Dixieland musikalisch zuhause.

Gitarrist Tom Meusburger studierte, nachdem er das Mozarteum absolviert hatte, in Los Angeles und Hollywood und ist in Salzburg als Gitarrenlehrer und freier Musiker tätig, u. v. a. in Helmuth Gubis „Summerhill Dixie Band“.

Den Groove der Band liefert die Rhythm Section: der großartige Christian Junger am Kontrabass, nicht nur seit Jahrzehnten Musiker bei der „Camerata“, sondern auch ein Urgestein der Salzburger Jazzszene und Robert Kainar (dr, per) schon seit den 80er Jahren für den Groove der Band verantwortlich ist und auch Gründer und Initiator des „Ensemble 013“ (Musik beim Salzburger Jedermann)

Ein musikalischer Höhepunkt für einige Musiker der Band war ein Konzert beim 1. Salzburger Jazzherbst 1996 zusammen mit dem Mozarteumorchester und Ray Charles auf der Bühne des großen Festspielhauses.

Sonntag, 9. Juli, 11 – 13 Uhr
Eintritt inkl. Museumsbesuch € 11,00

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„BITTE EINSTEIGEN ZU EINEM MUSIKALISCHEN AUSNAHMEMORGEN!“



Foto: Lokwelt Freilassing / Martin Köppl

Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!